

Zwei-Fach-Bachelor *English and American Studies*

Studienplaner

v.1.0.3 / 25.11.09

Christian Krug

Inhalt

1. STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNGEN
2. DIE KONZEPTION DES BACHELOR-STUDIENGANGS
3. DIE TERMINOLOGIE: MODULE, ECTS-PUNKTE, SWS, UVM
4. KURSOORTE
5. DER VERLAUF DES STUDIUMS
6. ANMELDUNGEN FÜR KURSE UND TEILPRÜFUNGEN
7. NICHTBESTANDENE/VERSÄUMTE MODUL(TEIL)PRÜFUNGEN
8. WEITERE INFORMATIONEN

1. Studien- und Prüfungsordnungen

Das Studium und die Prüfungsmodalitäten des BAs sind durch mehrere, sich gegenseitig ergänzende Verordnungen geregelt, die u.a. auf der Homepage der Universität veröffentlicht werden (www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml).

1. Fachübergreifend gilt die "Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg", meist "ABStPO/Phil" abgekürzt. In der ABStPO/Phil sind fachübergreifend u.a. der allgemeine Ablauf des Bachelorstudiums, Fragen der Regelstudienzeit, Prüfungsvoraussetzungen und -modalitäten geregelt.

ABStPO/Phil

2. Ergänzend gilt für jedes einzelne Fach eine "Fachstudien- und Prüfungsordnung" (meist FPO abgekürzt), die u.a. den genauen Ablauf des Studiums im jeweiligen Fach regelt – z.B. wann welche Module besucht werden müssen.

FPO

Diese Verordnungen regeln verbindlich den Verlauf des Studiums und der Prüfungen. Die folgenden Ausführungen sind als Ratschläge und Anmerkungen zu verstehen.

2. Die Konzeption des Bachelor-Studiengangs

Der BA *English and American Studies* ist ein Zwei-Fach BA, der mit einem weiteren Fach kombiniert wird. (Dieser Studienplaner behandelt nur die Anteile im Bereich *English and American Studies*.) Er wurde zum Beginn des Wintersemesters 2008/09 überarbeitet und erlaubt nun eine Ausdifferenzierung der Studienrichtung nach dem Besuch der Basismodule. Das Studium kann nun in den Studienrichtungen

STUDIEN-
RICHTUNGEN

1. *General Studies*
2. *Cultural Studies*
3. *Linguistics*
4. *Literary Studies*
5. *American Studies*
6. *British Studies*

durchgeführt werden. (Die FPO mit dem Zusatz "geändert durch die Satzung vom 22. Juli 2008" oder später regelt diesen Studiengang).

Anmerkung: Der BA *English and American Studies* darf nicht mit dem Bachelor-Grad verwechselt werden, den Lehramtsstudierende ggf. nach dem sechsten Semester erwerben. Dieser Studienplaner gilt nicht für Lehramtsstudierende.

3. Die Terminologie: Module, ECTS-Punkte, SWS, UVM

Das Studium ist in *Module* gegliedert. Jedes Modul wird mit einer benoteten Prüfung abgeschlossen (die ggf. auch aus mehreren Teilprüfungen bestehen kann). Module sind mit *ECTS-Punkten* bewertet.

MODULE

Module sind zusammenhängende Lehrinheiten, die aus mehreren, aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen (z.B. Grundkurse, Proseminare, Vorlesungen, Übungen, u.v.m.) bestehen.

SWS ("Semesterwochenstunden") bezeichnen die Länge der Kurse in einem Modul: Ein Seminar mit 2 SWS findet wöchentlich zweistündig statt (oder kann als Blockveranstaltung im Umfang von '2 SWS x Anzahl der Wochen des Semesters' stattfinden).

SWS

ECTS-Punkte ("European Credit Transfer and Accumulation System") sind ein europaweit gültiges, quantitatives Maß, welches die Arbeitsbelastung der Studierenden anzeigt. Ein ECTS-Punkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Pro Semester sollten ca. 30 ECTS-Punkte erworben werden. Ein BA-Studium entspricht i.d.R. 180 ECTS-Punkten; daraus ergibt sich eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

ECTS-PUNKTE

Das Studium besteht aus *Basis- Zwischen-, Haupt-* sowie gegebenenfalls aus *Importmodulen* mit unterschiedlichen Qualifikationszielen (vgl. FPO §4 Abs.1):

Die *Basismodule* vermitteln grundlegende Kenntnisse und Fachkompetenzen in den Bereichen Sprachpraxis, Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Landeskunde.

MODULTYPEN:
BASIS,
ZWISCHEN- &
HAUPTMODULE

Die *Zwischenmodule* vertiefen die fachlichen und methodischen Kompetenzen: Das thematische Kombinationsmodul verbindet die Ansätze aus mehreren Teildisziplinen in der Anwendung auf ein gemeinsames Kernthema und erarbeitet so eine wichtige interdisziplinäre Transferkompetenz. Das weiterführende Zwischenmodul vertieft und verknüpft die fachlichen Kenntnisse und führt gleichzeitig zu einem höheren theoretischen Reflexionsniveau.

Die *Hauptmodule* schließlich sehen eine Wissensvertiefung sowie eine weitergehende Kontextualisierung des Gelernten vor, die die Studierenden zu selbständiger Projektarbeit und zum Verfassen ihrer Abschlussarbeiten befähigen sollen. Von zentraler Relevanz ist dabei die weiterführende Schulung der (mündlichen und schriftlichen) Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs. Innerhalb der Studienrichtungen *Cultural Studies, Linguistics, Literary Studies, American Studies and British Studies* wird eine weiterführende Spezialisierung ermöglicht. *General Studies* beschreibt einen allgemeinen Studienverlauf, der keine der in den anderen Studienrichtungen vorgesehenen Spezialisierungen zulässt.

4. Kursorte

Kurse finden am Institut für Anglistik und Amerikanistik, im Sprachenzentrum sowie bei Importmodulen ggf. an anderen Instituten statt.

Veranstaltungsorte lassen sich anhand der Raumnummern entschlüsseln:

KH = Kollegienhaus (Universitätsstraße 15), z.B. KH 1.014

C = C-Turm (Bismarckstraße 1), z.B. C 601

Audimax (Bismarckstraße 1)

SZ = Sprachenzentrum (Bismarckstraße 10), z.B. SZ 00.212

SL = Multimedia-Sprachlabor (Bismarckstraße 1), z.B. SL 102

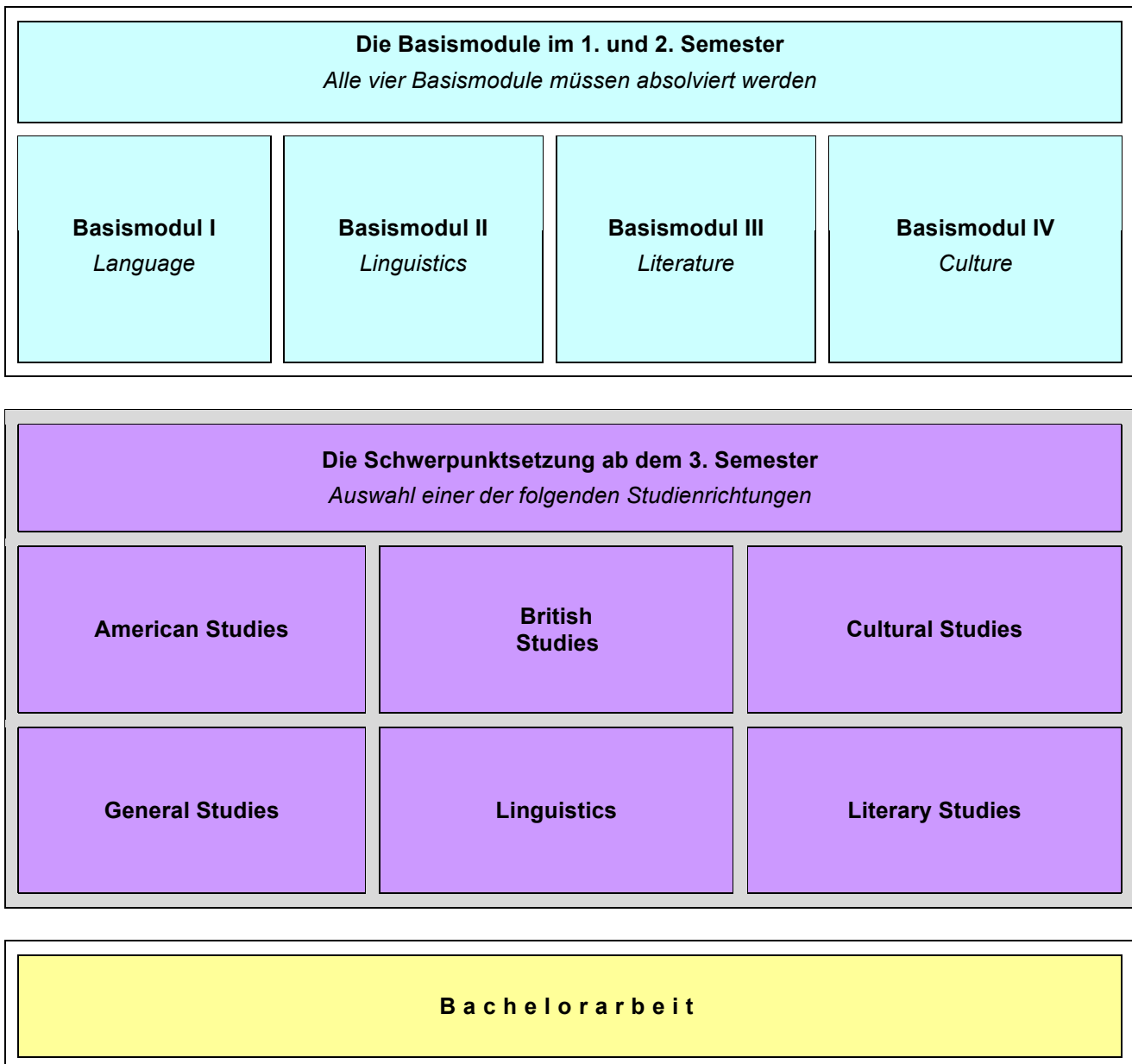
5. Der Verlauf des Studiums

Studierende absolvieren in ihrem Studium Module, die aus einzelnen Kursen bestehen. Die Wahl der Module richtet sich nach der jeweils gültigen Fachstudien- und Prüfungsordnung. Zusätzlich sind *Schlüsselqualifikationen* zu erwerben (vgl. Punkt 5.5 unten).

Für den BA *English and American Studies* sieht das Studium folgendermaßen aus:

Der Aufbau des Studiums

(Schlüsselqualifikationen sind zusätzlich zu erwerben)



5.1 Die Basismodule (in der Regel: 1. und 2. Semester)

Alle Studierende müssen alle vier Basismodule (*Language, Linguistics, Literature, Culture*) erfolgreich beschließen. Dieser erste Teil des Studiums (gewissermaßen das 'Grundstudium') hat einen Umfang von 40 ECTS und wird i.d.R. in den ersten zwei Semestern absolviert.

Sie müssen *in den ersten beiden Semestern* auf jeden Fall die **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** (GOP) absolvieren (vgl. ABStPO/Phil §27 und FPO §5). Dazu müssen im Fach *English and American Studies* mindestens die Modulprüfungen der Basismodule *Linguistics* und *Literature* erfolgreich abgelegt werden. Ohne erfolgreichen Abschluss dieser beiden Module können Sie Ihr Studium im Teilfach *English and American Studies* nicht fortsetzen. Der Abschluss der beiden Basismodule *Linguistics* und *Literature* (also das Bestehen der GOP) ist zudem Voraussetzung für den nächsten Schritt des Studiums, der Besuch des Zwischenmoduls I. Bitte beachten Sie, dass bei GOP-relevanten Prüfungen nichtbestandene Prüfungen zur Zeit nur einmal wiederholt werden können (siehe auch Punkt 7).

WICHTIG!

GOP
(GRUNDLAGEN- &
ORIENTIERUNGS-
PRÜFUNG)

Die folgende Übersicht zeigt die einzelnen Kurse, die innerhalb der vier Basismodule besucht werden müssen:

Übersicht über die Basismodule (alle Studienrichtungen für Studienanfänger ab dem Wintersemester 2009/10)

Semester (Wann soll/muss das Modul besucht werden)	Nr. des Moduls	Module	Veranstaltungen/Art	SWS (Semesterwochenstunden)	ECTS (Leistungspunkte)	Leistungsnachweis/ Noten
1./2.	101	Basismodul I Language	Grundkurs* Aufbaukurs Phonetics: Theory	2 2 1	4 4 2	GK Klausur (60 Min.) (30%)* AK Klausur (90 Min.) (40%) Phonetics Klausur 60-90 Min. (30%)
1./2.	102	Basismodul II Linguistics	Grundkurs* Aufbaukurs Basisvorlesung	2 2 1	4 4 2	GK Klausur (90 Min.) (40%)* AK Klausur (70 Min.) (40%) BV Klausur (20 Min.) (20%)
1./2.	103	Basismodul III Literature	Grundkurs* Einführung in die Hilfsmittelkunde* Aufbaukurs	2 1 2	4 2 4	Kombi-Klausur 90 Min. (50%)* Klausur 90 Min. (50%)
1./2. oder 2./3.	104	Basismodul IV Culture	Landeskunde: USA und/oder GB Grundkurs mit Projektarbeit	2 2	4 6	Klausur 60-90 Min. (30%) Klausur 90 Min. (70%)

* Voraussetzung für den Besuch des Aufbaukurses

Hinweis: Für Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2009/10 gilt weiterhin die ursprüngliche Prüfungsordnung (dies betrifft die Leistungsüberprüfung in den Basismodulen I und II):

Basismodul I Language	Grundkurs*	2	4	Kombi-Klausur (oder 2 Teil-Klausuren) 180 Min. (80%)
	Aufbaukurs	2	4	
	Phonetik	1	2	Klausur 60-90 Min. (20%)
Basismodul II Linguistics	Grundkurs*	2	4	Klausur 90 Min. (40%)
	Aufbaukurs	2	4	Kombi-Klausur (oder 2 Teil-Klausuren) 90 Min. (60%)
	Basisvorlesung	1	2	

Anmerkungen zu den Basismodulen:

- Die Basismodule *Linguistics* und *Literature* sind Bestandteile der GOP (siehe oben)
- Innerhalb der einzelnen Module muss jeweils der Grundkurs erfolgreich abgeschlossen werden, bevor der Aufbaukurs besucht wird. Wenn der Grundkurs nicht bestanden wird, muss die Prüfungsleistung zunächst wiederholt werden.
- Im Basismodul *Culture* empfehlen wir zunächst den Besuch der Vorlesung *Landeskunde: USA und/oder GB* (am Sprachenzentrum), dann den Besuch des Grundkurses *Culture*; jedoch ist dieser Reihenfolge nicht zwingend. Die Vorlesung *Landeskunde: USA und/oder GB* kann zurzeit im ersten oder im dritten Semester besucht werden.

In der Regel wird also im ersten Semester mindestens der Grundkurs der Basismodule I-III besucht werden, zusätzlich die der Vorlesung *Landeskunde: USA und/oder GB* (am Sprachenzentrum). Der Kurs "Einführung in die Hilfsmittelkunde" (= "Academic Skills") im Basismodul III ist an den Grundkurs *Literature* angehängt; auch die Anmeldung erfolgt hier automatisch mit dem Grundkurs.

Sobald die Grundkurse bestanden wurden, kann im nächsten Semester jeweils der Aufbaukurs besucht werden.

5.2 Spezialisierung auf Studienrichtungen

Die Schwerpunktsetzung ab dem 3. Semester <i>Auswahl einer der folgenden Studienrichtungen</i>		
American Studies	British Studies	Cultural Studies
General Studies	Linguistics	Literary Studies

Auf den Basismodulen bauen die Zwischenmodule auf, die sich je nach Studienrichtung (*American Studies*, *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics*, oder *Literary Studies*) bereits unterscheiden. Der Studienverlauf in den Richtungen *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics*, oder *Literary Studies* ist von den Veranstaltungstypen ähnlich, während sich *American Studies* durch seine andere Struktur (z.B. durch Importmodule) unterscheidet und daher im Folgenden getrennt behandelt wird.

Eine gesonderte *Anmeldung zu einer Studienrichtung* ist nicht nötig, sie ergibt sich aus den gewählten Seminaren.

Zeitpunkt der Festlegung auf die Studienrichtung: Da sich die Studienrichtung durch die individuelle Wahl von Kursen ergibt, findet eine endgültige Festlegung zu unterschiedlichen Zeitpunkten statt. In *American Studies* ergibt sie sich bereits mit Beginn des dritten Semesters; in den anderen Studienrichtungen erfolgt sie sukzessive durch die individuelle Kurswahl. (Für Studienbeginner ab dem WS 2009/10 wird sie erst zu Ende des Studiums vom Prüfungsamt abschließend festgestellt.) Eine Auswahl beginnt in den Studienrichtungen *British Studies*, *Cultural Studies* und *Literary Studies* z.B. bereits im dritten Semester im Thematischen Kombimodul (siehe 5.4.1.1), in allen Studienrichtungen außer *American Studies* dann im vierten Semester mit der Wahl des Zwischenmoduls II.

5.3 Studienrichtung *American Studies*

5.3.1 Zwischenmodule (in der Regel: 3. und 4. Semester)

American Studies

Die Zwischen- und Importmodule in der Studienrichtung American Studies im Überblick

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
3.		Zwischenmodul Culture	Lektürekurs <i>American Civilization</i>	2	5	Klausur 90 Min. (100%)
3./4. o. 5./6.	201	Import-Kombi-Modul "Politics & Culture"	2 Proseminare Politikwissenschaft/Auslandswissenschaft mit Nordamerika-Bezug (Bereiche: Internationale Beziehungen, Politisches System, Politische Theorie) 1 Proseminar Politics & Culture Academic Discourse*	2 2 2 1	4 4 5 2	Hausarbeit (30%) Hausarbeit (30%) Hausarbeit o. Klausur (30%) Klausur 60 Min. (10%)
3./4.	202	Importmodul II Economics, Linguistics, History, Geography	Veranstaltung mit Nordamerika-Bezug	2	5	Hausarbeit o. Klausur

**Bei der Veranstaltung "Academic Discourse" des Import-Kombimoduls "Politics & Culture" kommen die 5 ECTS Punkte aus dem Kontingent Schlüsselqualifikationen*

Anmerkungen:

- Beim Importmodul II handelt es sich in der Regel um *eine* Lehrveranstaltung. Im Fall der Volkswirtschaftslehre umfasst das Modul zwei Vorlesungen: Die Vorlesung "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" (wird jeweils im Wintersemester angeboten) und die Vorlesung "American Economic System" (wird jeweils im Sommersemester angeboten).

Eine aktuelle Liste mit möglichen Proseminaren und Übungen, aus denen gewählt werden kann, wird für jedes Semester zusammengestellt (vgl. Sie die Veröffentlichungen der Amerikanistik auf der Homepage und/oder in Aushängen).

Die am 1. August 2009 aktuelle Liste für das Wintersemester 2009/10 (die jedoch jederzeit noch ergänzt werden kann, beachten Sie die Aushänge) sieht z.B. folgendermaßen aus:

Import-Module WS 2009/10

Für das Import-Kombi-Modul und das Importmodul II (3./4. Semester) stehen nach jetziger Informationslage (die Angaben der beteiligten Fächer in UNIVIS sind noch nicht endgültig) folgende Veranstaltungen zur Auswahl.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt zentral über Prof. Dr. Heike Paul, Lehrstuhl für Amerikanistik (heike.paul@amer.phil.uni-erlangen.de).

Import-Kombimodul "Politics & Culture" (Modulnummer 202)

Politische Wissenschaft

PS	Schlüsseltex-te zur politischen Ideengeschichte der USA Do, 18:15 - 19:45, Übungsraum I/8	Klumpjan, H.
PS	Der Präsident im amerikanischen Regierungssystem: Rolle und veränderte Aufgaben Di, 10:15 – 11:45, TSG U1.023	Meiers, F.-J.
PS	Die deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945 Mo, 16:15 - 17:45, KH 0.024	Meiers, F.-J.

LEHRVER-
ANSTALTUNGEN
IM IMPORT-
MODUL
(AMERICAN
STUDIES)

(STAND 01.08.09)

Importmodul II "Economics, Linguistics, History, Geography" (Modulnummer 203)

Geschichte

V	Geschichte der USA: Von der Unabhängigkeit bis zum Zweiten Weltkrieg Di, 9:15 - 10:45, KH 1.011	Metz, K.H.
PS	Amerikanische Präsidenten von George Washington bis James Buchanan Di, 10:15 – 11:45, R 1.059	Sirois, H.
PS	Amerikanische Deutschlandpolitik von 1929 bis 1941 Do, 14:15 - 15:45, R 1.059	Adorf, S.

„Academic Discourse“ wird im WS 2009/10 wie folgt stattfinden:

Dozentin: Katie Snow
Zeit: montags, 13-14 Uhr
Raum: SZ 02.215

Ansprechpartner (Info/Beratung) für die Studienrichtung American Studies ist Prof. Dr. Heike Paul (heike.paul@amer.phil.uni-erlangen.de).

5.3.2 Hauptmodule (in der Regel 5. und 6. Semester)

Die Wahl der Hauptmodule: Es gibt in der Studienrichtung *American Studies* zwei Hauptmodule, A und B. Ist *English and American Studies* das *erste Studienfach*, müssen Hauptmodule im Umfang von 20 ECTS-Punkten absolviert werden, wobei mindestens ein Hauptmodul vom Typ A sein muss.

American Studies

Ist *English and American Studies* das zweite Studienfach, müssen in den Hauptmodulen 10 ECTS-Punkte erzielt werden; in diesem Fall kann entweder Hauptmodul A oder B gewählt werden.

Überblick über die Hauptmodule in der Studienrichtung American Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Literature/Culture</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Literature/Culture</i>	Interdisziplinäres Nordamerika-Kolloquium	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

Zwingende Voraussetzung für den Besuch der Hauptmodule in der Studienrichtung *American Studies* ist in der Regel der Abschluss der Importmodule.

Das Hauptmodul A besteht in der Studienrichtung *American Studies* aus zwei Veranstaltungen: Wahlweise einem Mittel- bzw. Hauptseminar und einer *Independent Study Group*. Beide werden mit einer gemeinsamen Hausarbeit abgeschlossen (diese ist die Modulprüfung für beide Veranstaltungen des Kurses).

HAUPTMODUL A
(AMERICAN STUDIES)

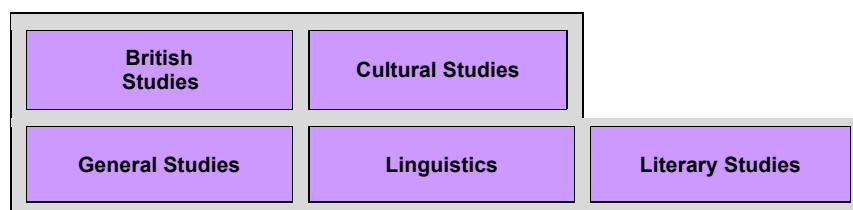
Die Hauptmodule B bestehen ebenfalls aus zwei Veranstaltungen:

(1) Die Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene wird mit einer Klausur abgeschlossen (die erbrachte Leistung zählt 30% der Modulgesamtnote).

(2) Die zweite Veranstaltung ist das "Interdisziplinäre Nordamerika-Kolloquium"; diese Veranstaltung schließt mit einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Länge ab, die 70% der Modulgesamtnote zählt.

HAUPTMODUL B
(AMERICAN STUDIES)

5.4 Studienrichtungen *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics* und *Literary Studies*



5.4.1 Die Zwischenmodule

Die Studienrichtungen *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics* & *Literary Studies* sind jeweils relativ ähnlich strukturiert. Sie beginnen mit einem Zwischenmodul I, welches die kritischen Perspektiven und Methoden zweier Teildisziplinen auf ein Thema anwendet. Es folgt ein Zwischenmodul II, in dem die gewünschte Studienrichtung vertieft studiert wird.

5.4.1.1 Zwischenmodul I: Thematische Kombinationsmodul (in der Regel: 3. Semester)

Das Zwischenmodul I in den Studienrichtungen British Studies, Cultural Studies, General Studies, Linguistics, & Literary Studies im Überblick

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
3	201	Zwischenmodul I (Thematisches Kombinationsmodul)	Übung Linguistik	2	5	Mündliche Prüfung 15 Min. (mit Präsentation); dazu 30 Minuten Vorbereitungszeit
			Übung Kulturwissenschaft oder Literaturwissenschaft	2	5	
			Communication and Presentation Skills (Sprachpraxis)	2	5	

In allen Studienrichtungen außer *American Studies* folgt auf die Basismodule das "Zwischenmodul I: Thematisches Kombinationsmodul". Es wird in der Regel im 3. Semester besucht. Zwingende Voraussetzung für den Besuch ist die abgeschlossene GOP (d.h. das vollständig bestandene Basismodul II *Linguistics* und das bestandene Basismodul III *Literature*). Das Thematische Kombimodul hat einen Umfang von 15 ECTS Punkten (davon 5 ECTS Schlüsselqualifikationen).

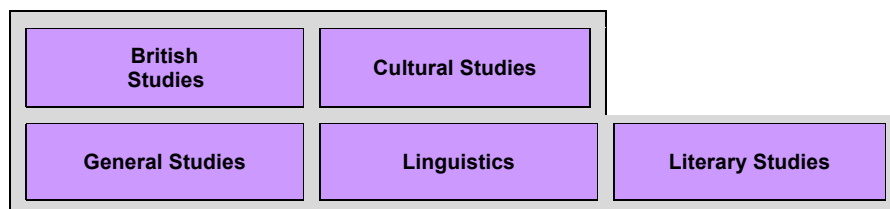
Das Thematische Kombinationsmodul widmet sich einem gemeinsamen Thema aus den jeweiligen Perspektiven zweier Teildisziplinen: Eine Übung ist immer linguistisch, die andere entweder literatur- oder kulturwissenschaftlich. Je nach gewünschter Studienrichtung soll u. U. bereits im Thematischen Kombimodul ein Schwerpunkt gewählt werden (vgl. FPO §4 Abs. 2): In der Studienrichtung *Literary Studies* soll ein Kombimodul mit einer Übung aus dem Bereich Literaturwissenschaft gewählt werden; in der Studienrichtung *Cultural Studies* soll eine Übung aus der Kulturwissenschaft gewählt werden. In der Studienrichtung *British Studies* ist ein Kombimodul zu wählen, dessen literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung einen britischen Schwerpunkt hat.

Das Thematische Kombinationsmodul besteht aus drei Einzelkursen: die *Übung Linguistik* und die *Übung Kulturwissenschaft oder Literaturwissenschaft* (jeweils zweistündig, insgesamt 4 SWS/10 ECTS Punkte) werden beide am Institut für Anglistik und Amerikanistik durchgeführt. Für diese Übungen ist nur eine gemeinsame Anmeldung erforderlich (CASSY) – wählen Sie hier eines der aufgeführten „BA-Zwischenmodul I“ aus. Der dritte Kurs, *Communication and Presentation Skills* (Sprachpraxis, 5 ECTS Punkte aus dem Kontingent Schlüsselqualifikationen), wird vom Sprachzentrum durchgeführt; die Anmeldung hierzu muss zusätzlich über OKTIS erfolgen. (Zu den Anmeldungen zu Kursen vgl. Punkt 6).

Das Thematische Kombimodul wird mit einer 15-minütigen mündlichen Prüfung beschlossen. Diese schließt sich an eine 30-minütige Vorbereitungszeit an, in der ein zuvor unbekanntes Thema erarbeitet wird. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation von ca. 7-8 Minuten Länge zum erarbeiteten Thema, und daran anschließend eine vertiefende oder weiterführende Diskussion.

5.4.1.2 Zwischenmodul II

In der Regel nach dem Besuch des Thematischen Kombimoduls steht im vierten Semester das Zwischenmodul II an, welches auch die Spezialisierung auf die gewünschte Studienrichtung (also *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics* oder *Literary Studies*) weiter beeinflusst



Die Zwischenmodule II in den Studienrichtungen *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics*, & *Literary Studies* jeweils im Überblick

1. General Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
4	211	Zwischenmodul II <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i>	Proseminar	2	6	Modulprüfung Hausarbeit
			Academic Writing (Sprachpraxis)	2	4	

2. Cultural Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
4	211	Zwischenmodul II <i>Culture</i>	Proseminar	2	6	Modulprüfung Hausarbeit
			Academic Writing (Sprachpraxis)	2	4	

3. Linguistics

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
4	211	Zwischenmodul II <i>Linguistics</i>	Proseminar	2	6	Modulprüfung Hausarbeit
			Academic Writing (Sprachpraxis)	2	4	

4. Literary Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
4	211	Zwischenmodul II <i>Literature</i>	Proseminar	2	6	Modulprüfung Hausarbeit
			Academic Writing (Sprachpraxis)	2	4	

5. British Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
4	211	Zwischenmodul II <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i> *	Proseminar	2	6	Modulprüfung Hausarbeit
			Academic Writing (Sprachpraxis)	2	4	

* Literatur- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen sind mit einem britischen Schwerpunkt zu wählen.

Zwingende *Voraussetzung* für den Besuch des Zwischenmoduls II ist der Abschluss der GOP. Im Regelfall erfolgt der Besuch nach dem Kombinationsmodul, also im 4. Semester (Ausnahmen von diesem Prinzip nur in begründeten Einzelfällen). Sollte bis zum 4. Semester das Kombimodul nicht abgeschlossen sein, so können Kombimodul und Zwischenmodul II im 4. Semester parallel besucht werden.

Die Kurse des Moduls: Das Zwischenmodul II besteht aus zwei Kursen. "Academic Writing (Sprachpraxis)" wird vom Sprachenzentrum durchgeführt – dieser Kurs ist in allen der oben aufgeführten Studienrichtungen der gleiche.

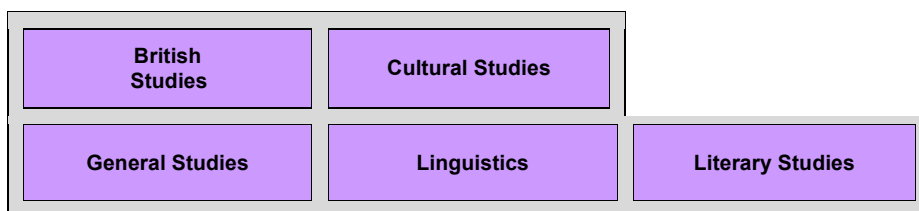
Die *Wahl des richtigen Proseminars* richtet sich jedoch nach der gewünschten Studienrichtung. Proseminare sind Teildisziplinen zugeordnet: Einige Proseminare sind rein linguistisch, literaturwissenschaftlich oder kulturwissenschaftlich, andere sind bifunktional und können sowohl mit kultur- als auch mit literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt studiert werden. Diese Zuordnung ist in Cassy und Univis ersichtlich.

Für die Studienrichtung *Cultural Studies* können z.B. alle Proseminare gewählt werden, die entweder rein kulturwissenschaftlich oder bifunktional sind. Für die Studienrichtung *British Studies* können zusätzlich auch literaturwissenschaftliche und ggf. linguistische Proseminare gewählt werden, sofern sie einen britischen Schwerpunkt haben (im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Kursleiter bzw. die Kursleiterin).

Abschluss des Moduls: Das Zwischenmodul II schließt mit einer Hausarbeit in englischer Sprache ab, die sowohl die Anteile des Proseminars als auch die Anteile des *Academic-Writing*-Kurses abprüft.

5.4.2 Die Hauptmodule (in der Regel: 5. und 6. Semester)

Die Wahl der Hauptmodule: Es gibt im Falle von *British Studies*, *Cultural Studies*, *General Studies*, *Linguistics & Literary Studies* jeweils 2 Hauptmodule, A und B.



- Ist *English and American Studies* das *erste Studienfach*, müssen Hauptmodule im Umfang von 20 ECTS-Punkten absolviert werden, wobei mindestens ein Hauptmodul vom Typ A sein muss.
- Ist *English and American Studies* das *zweite Studienfach*, müssen in den Hauptmodulen 10 ECTS-Punkte erzielt werden; in diesem Fall kann entweder Hauptmodul A oder B gewählt werden.

Die Hauptmodule in den Studienrichtungen British Studies, Cultural Studies, General Studies, Linguistics & Literary Studies im Überblick

1. General Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i>	Vorlesung, Kolloquium oder Übung	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.; 70%)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

2. Cultural Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Cultural Studies</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Cultural Studies</i>	Vorlesung (auch im MA)	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.; 70%)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

3. Linguistics

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Linguistics</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Linguistics</i>	Vorlesung, Kolloquium oder Übung	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.; 70%)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

4. Literary Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Literature</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Literature</i>	Vorlesung, Kolloquium oder Übung	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.; 70%)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

5. British Studies

Sem.	Nr.	Module	Veranstaltungen/Art	SWS	ECTS	Leistungsnachweis
5./6.	301	Hauptmodul A <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i>	Mittelseminar oder Hauptseminar	2	7	Hausarbeit
			<i>Independent Study Group</i>	1	3	
5./6.	302	Hauptmodul B <i>Linguistics, Literature</i> oder <i>Culture</i>	Vorlesung, Kolloquium oder Übung	2	6	Mündliche Prüfung (20-30 Min.; 70%)
			Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene	2	4	Klausur (60 Minuten; 30%)

Literatur- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen sind mit einem britischen Schwerpunkt zu wählen.

Zwingende Voraussetzung für den Besuch der Hauptmodule ist in der Regel der Abschluss der Zwischenmodule II.

Die Hauptmodule A bestehen aus zwei Veranstaltungen: Wahlweise einem Mittel- bzw. Hauptseminar und einer *Independent Study Group*. Beide werden mit einer gemeinsamen Hausarbeit abgeschlossen (diese ist die Modulprüfung für beide Veranstaltungen des Kurses).

HAUPTMODUL A

Die *Independent Study Group* wird entweder im Rahmen des Mittel- bzw. Hauptseminars oder (v.a. in der Linguistik, s.u.) innerhalb eines eigens angebotenen Kurses organisiert – bitte beachten Sie die Ankündigungen oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Kursleiterin oder Ihrem Kursleiter.

WS 2009/10: Im Bereich der **Linguistik** kann die *Independent Study Group* durch die Übung „Textlinguistik“ (Reber) abgeleistet werden. Studierende erhalten hier eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme, die bei der DozentIn des ebenfalls im Hauptmodul A belegten Haupt- oder Mittelseminars einzureichen ist. Auf dieser Grundlage wird dann die Hausarbeit aus dem Seminar als Modulleistung anerkannt.

Die Hauptmodule B bestehen ebenfalls aus zwei Veranstaltungen:

(1) Die „Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene“ wird mit einer Klausur abgeschlossen (die erbrachte Leistung zählt 30% der Modulgesamtnote).

Anm.: Welcher Kurs als „Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene“ zählt und besucht werden kann gibt das Sprachzentrum auf seiner Homepage bekannt oder weist dies im UNIVIS aus. Im Wintersemester 2009/10 gilt z.B. die „Einführung in die Übersetzung“ für BA-StudentInnen als „Sprachpraktische Übung für Fortgeschrittene“ und wird nach erfolgreichem Abschluss mit 4 ECTS-Punkten angerechnet.

(2) Als zweite Veranstaltung muss eine entsprechende Vorlesung, eine Übung oder ein Kolloquium gewählt werden. Diese muss erstens dem Hauptmodul B zugeordnet sein (vgl. UNIVIS) und zweitens zur entsprechenden Studienrichtung passen (sie muss also z.B. in der Studienrichtung *Literary Studies* aus dem Bereich *Literature* gewählt werden, in der Studienrichtung *British Studies* einen Schwerpunkt in der britischen Kultur haben, oder sie kann in der Studienrichtung *General Studies* wahlweise aus dem Bereich *Linguistics, Literature* oder *Culture* stammen, usw.).

Diese zweite Veranstaltung schließen jeweils mit einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Länge ab, die 70% der Modulgesamtnote zählt.

Anm.: Voraussetzung für den Besuch des Hauptmodul B ist i.d.R. nur das erfolgreich absolvierte Zwischenmodul II (nicht etwa das Hauptmodul A).

5.5 Zusätzliche Leistungen: Die Schlüsselqualifikationen

Schlüsselqualifikationen sind auf Praxiskompetenzen abzielende Module. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Studienleistungen sind Schlüsselqualifikationen im Umfang von maximal 30 ECTS-Punkten erfolgreich abzuschließen; näheres regelt §30 der ABStPO/Phil.

SCHLÜSSEL-
QUALIFIKATIO
NEN

A. Zu den Schlüsselqualifikationen zählen:

- Module aus anderen als den gewählten Studiengängen,
- Module aus den gewählten Studiengängen, soweit sie explizit neben den fachlichen Kompetenzen auch Schlüsselqualifikationen vermitteln und diese gesondert mit ihrer ECTS-Punktzahl ausgewiesen werden, sowie
- Angebote zentraler Einrichtungen, die besondere Kompetenzen vermitteln bzw. geeignet sind, das Ausbildungsprogramm in spezifischer Weise zu erweitern.

B. Darüber hinaus können

- Praktika (von Betrieben oder Institutionen, die über Praktikantenstellen verfügen; für die ECTS-Punkte-Umrechnung wird von einer 40-Stunden-Arbeitswoche ausgegangen),
- Module zum Fremdspracherwerb und
- Exkursionen,

soweit sie für das Fachstudium verpflichtend sind (z.B. besondere Sprachkenntnisse), aber nicht integrierter Bestandteil des Studiengangs selbst sind (fachnahe Schlüsselqualifikationen), eingebracht werden, wenn Schlüsselqualifikationen nach Satz 1 des §30 der ABStPO/Phil (hier unter Punkt A.) im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten nachgewiesen werden.

Werden Studienleistungen im Ausland erworben, so ist damit immer ein berufsqualifizierendes Merkmal verbunden; der damit verbundene Mehraufwand kann deshalb pauschal mit 5 ECTS-Punkten anerkannt werden. Entsprechendes gilt auch für Tutorien, deren Übernahme einmalig mit bis zu 5 ECTS-Punkten gewertet werden kann.

6. Anmeldungen für Kurse und Teilprüfungen

Kursanmeldung: Für die verbindliche Teilnahme an Kursen meldet man sich vor dem Semester fast ausschließlich elektronisch an:

CASSY

- für Veranstaltungen der Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft über CASSY (<https://www.cassy.anglistik.phil.uni-erlangen.de/student/>)
- für Veranstaltungen der Sprachpraxis und Landeskunde (vom Sprachzentrum durchgeführt) über OKTIS (<https://www.sprachkurse.uni-erlangen.de/>).

OKTIS

Prüfungsanmeldung: Zusätzlich zur Kursanmeldung muss man sich für Modul(teil)prüfungen anmelden. Dies geschieht elektronisch über "Mein Campus" (<https://www.campus.uni-erlangen.de/qisserver/rds?state=user&type=0>). Die Anmeldefunktion wird während des Anmelde-termins freigeschaltet; dieser Anmeldetermin wird vom Prüfungsamt bekannt gegeben.

MEIN
CAMPUS

Prüfungszeiträume sind i.d.R.:

Regulärer Termin: in den letzten zwei Wochen der Vorlesungszeit sowie den ersten zwei Wochen der vorlesungsfreien Zeit.

Nachholtermin: In den zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit des kommenden Semesters.

Prüfungstermine werden in *Mein Campus* sowie zumeist in Aushängen und ggf. auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

7. Nichtbestandene/Versäumte Modul(teil)prüfungen

Nichtbestandene Prüfungen: Eine Prüfung ist i.d.R. nicht bestanden, wenn sie mit 4,3 oder schlechter benotet wird.

Alle Prüfungen in den GOP-relevanten Basismodulen II und III können zurzeit nur *einmal* wiederholt werden. Andere nichtbestandene Prüfungen können bis zu zwei Mal wiederholt werden, sobald die Grundlagen- und Orientierungsprüfung bestanden ist. (Die Wiederholung bestandener Prüfungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.) **[Dieser Absatz gilt zur Zeit der Drucklegung noch; es steht jedoch eine Änderung der Prüfungsordnung bevor: Bitte beachten Sie die jeweils gültige Prüfungsordnung.]**

Freiwilliger Rücktritt von Prüfungen / Versäumnis aufgrund von Krankheit: Verbindliche Informationen zu diesen Themenkomplexen finden sich auf den Seiten des Prüfungsamtes (www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/phil/Bachelor_of_Arts/). Hier eine kurze Zusammenfassung:

Alle An- und Abmeldungen zu Prüfungen sowie das Einreichen von Attesten sind an das Prüfungsamt zu richten.

Von einer Prüfungsanmeldung kann man i.d.R. bis zum Ende des dritten Werktages vor dem Prüfungstag schriftlich ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Prüfung gilt dann als niemals angemeldet. Wurde der Rücktritt nicht rechtzeitig erklärt, ist die Nichtteilnahme an einer Prüfung nur bei Vorliegen von triftigen Gründen folgenlos. Liegen solche Gründe nicht vor, so gilt die Prüfung als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Die Gründe (z.B. Erkrankung) sind dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Bei Vorliegen einer krankheitsbedingten Prüfungsunfähigkeit gilt die Nichtteilnahme als entschuldigt. Die Prüfung ist aber im nächsten Prüfungstermin zu wiederholen.

Es ist aber in diesem Fall zu beachten:

- Es ist unverzüglich eine Krankmeldung beim Prüfungsamt vorzulegen.
- Zusammen mit der Krankmeldung ist die Vorlage eines Attestes erforderlich. Die genauen inhaltlichen Anforderungen an das Attest finden Sie auf der Seite des Prüfungsamts.
- Im Falle einer mündlichen Prüfung sollte der Prüfer verständigt werden.

Prüfungsleistungen müssen zum *nächstmöglichen* Zeitpunkt wiederholt werden, spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des ersten Prüfungsergebnisses.

Beispiel: Nichtbestehen: Im Basismodul wird eine Grundkursklausur am Ende des Wintersemesters nicht bestanden. Die Prüfungsleistung muss beim Wiederholungstermin vor Beginn des kommenden Sommersemesters nachgeholt werden; der Prüfling ist für diese Wiederholungsprüfung automatisch angemeldet. Nach Bestehen der Klausur kann der Aufbaukurs dann regulär im Sommersemester besucht werden.

Beispiel: Nichtbestehen und anschließend Krankheit: Eine Grundkursklausur eines Basismoduls wird zum Ende des Semesters nicht bestanden. Die Prüfungsleistung muss beim Wiederholungstermin vor Beginn des kommenden Semesters nachgeholt werden, wird jedoch unverschuldet wegen Krankheit versäumt (ein Attest liegt dem Prüfungsamt vor). Die Prüfungsleistung muss dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt (i.d.R. am Ende des kommenden Semesters) nachgeholt werden. Der Aufbaukurs kann erst nach Bestehen der Klausur besucht werden, ggf. also erst im dritten Semester.

8. Weitere Informationen

8.1 Studienberatung

Auf Fakultätsebene: Für das Studien-Service-Center der Fakultät berät auch über Einzelfachgrenzen hinaus Frau Dr. Andrea Heinz, Hindenburgstr. 34 (EG rechts), Tel. 09131-85-23046; andrea.heinz@zuv.uni-erlangen.de.

Auf Institutsebene: Jedes Institut hat in der Regel einen Ansprechpartner bzw. eine Ansprechpartnerin für die Bachelor-Studiengänge. Am Institut für Anglistik und Amerikanistik ist dies z. Zt. Dr. Christian Krug. Die allgemeine Studienberatung am Institut wird von Dr. Klaus Lösch durchgeführt. Aktuelle Sprechstunden finden Sie hier: <http://www.anglistik.phil.uni-erlangen.de/studium/sprechstunden/sprechstunden.php>.

Bitte beachten Sie, dass Sprechstundenzeiten in der Vorlesungszeit und außerhalb der Vorlesungszeit in der Regel unterschiedlich sind.

8.2 Weitere Informationsangebote der Universität

Das *Informations- und Beratungszentrums für Studium und Beruf* (IBZ) bietet eine Vielzahl nützlicher Informationen in themenbezogenen Informationsblättern, darunter detaillierte Erläuterungen des Studienangebots, der Zulassungsverfahren, der Immatrikulation sowie Hinweise zu Studienbeiträgen und zur Studienfinanzierung, zur Wohnungssuche und andere wichtige Informationen für Studienbewerber. Für die einzelnen Fächer existieren zusätzlich Kurzinformationen, die inhaltliche und organisatorische Details aufführen. Außerdem gibt das IBZ Merkblätter heraus zu übergreifenden Fragen wie etwa Sprachkenntnissen, Studienortwechsel und Auslandsaufenthalte sowie Merkblätter für ausländische Studienbewerber. Das gesamte Infomaterial lässt sich im Internet einsehen unter: <http://www.uni-erlangen.de/studium>.

Campus IT (CIT) ist ein Projekt der Universität, welches sich an der technischen Umsetzung des Bologna-Prozesses an der FAU versucht. Dies beinhaltet vor allem die Abbildung der neuen Bachelor- und Masterprüfungsordnungen in einem Softwaresystem sowie die Implementierung eines Dienstleistungskonzepts für Studierende und Lehrende. Wichtigster Kernpunkt ist die technische Neu-Implementierung der Prüfungs- und Studierendenverwaltung, was mittels webbasierten Selbstbedienungsfunktionen realisiert werden soll. Studierende können zurzeit bereits "Mein campus", die Prüfungsverwaltung, nutzen (siehe auch oben unter Punkt 6).